

Hack

Das neue "The World"

Von abgemeldet

Kapitel 2: Die Ocarina

Wir waren unterwegs in die Wüste, dort soll eine Stadt in der Mitte der Wüste sein. Haseo hat vor ein paar Tagen gehört, dass dort in einem Antiquitäten-Laden eine Ocarina verkauft wurde, Haseo war außer Rand und Band, er wollte unbedingt dort hin um sie sich anzuschauen. Ich weiß nicht warum, aber ich habe das Gefühl, dass diese Ocarina seinem Freund gehörte, vielleicht kommen wir so ein Stück mit der Suche weiter.

In der Stadt angekommen, suchten wir diesen Laden und haben ihn schon nach fünf Minuten gefunden. Haseo und ich gingen hinein und wurden auch schon von dem Ladenbesitzer begrüßt: „Willkommen, was kann ich für euch tun?“ Haseo fragte ihn: „Haben sie noch die Ocarina hier, ich möchte sie gerne mal sehen?“ „Natürlich, bitte folgen sie mir.“ Wir gingen nach hinten in den Lagerraum, der Ladenbesitzer holte eine kleine Kiste vom Regal und öffnete sie. Haseo schaute hinein, an seinem Blick konnte ich erkennen, das es wirklich die Ocarina von seinem Freund war und fragte den Verkäufer: „Wie viel wollen sie für die Ocarina?“ „Ich gebe sie dir umsonst, die ist nichts wert und gehörte bestimmt mal jemanden.“ „Danke, und ja sie gehörte mal meinem Freund.“ Der Ladenbesitzer gab Haseo die Ocarina und wir verließen den Laden. Draußen gab mir Haseo das Instrument und ich fragte ihn: „Was soll ich damit?“ „Ich kann sie nicht immer bei mir haben, wenn ich kämpfe geht sie uns wieder verloren.“ „Ach so ist das.“ „Lass uns gehen und weiter nach hinweisen suchen.“ „Ok.“ Wir verließen die Stadt und durch ein Chaos Tor gelangten wir auf eine andere Ebene, nämlich in der Stadt Mac Anu. Dort suchten wir nach weiteren Hinweisen, aber fanden nichts. Nach einiger Zeit trennten wir uns und verabredeten uns für den nächsten Tag.

Am frühen Morgen, nachdem ich gefrühstückt hatte, loggte ich mich ein und fand eine Nachricht von Haseo. Dort drin stand:

Hi Lycoris,
ich habe neue Informationen, komm doch bitte nach Mac Anu, wir treffen uns im Mittelpunkt am großen Brunnen.
Haseo

Durch das Chaos Tor gelangte ich nach Mac Anu und machte mich sofort auf den Weg zum großen Brunnen. Dort wartete schon Haseo auf mich und fragte: „Bist du bereit

zu kämpfen?“ „Warum das denn?“ „Weil die Informanten andere Spieler sind und uns erst die Informationen herausgeben, wenn wir sie besiegen.“ „Ok, dann bin ich bereit.“ „Super, dann auf zur finsternen Welt der Geister.“

In der finsternen Welt der Geister wurden wir schon von zwei anderen Spielern erwartet. Die beiden Spieler liefen auf uns zu und wollten sofort anfangen zu kämpfen. Haseo stürzte sich auf die Beiden und fing an mit ihnen allein zu kämpfen, ich hielt ihm Rückendeckung, wie ich es im versprochen hatte, wie wir hier her unterwegs waren. Ich verwandelte mich zu einer Bogenschützin und zielte mit meinem Pfeil auf einen der anderen Spieler, dadurch waren sie abgelenkt und so konnte Haseo sie schlagen. Einer von beiden verriet uns, dass es einen Server gab wo man nie wieder herauskommt und ihn auch nicht durch ein Chaos Tor betreten kann. Haseo und ich gingen zurück nach Mac Anu, ich konnte mir denken, dass sich Haseos Freund dort aufhielt und nicht mehr herauskam. Als wir uns am Chaos Tor trennen wollten fing auf einmal die Ocarina an zu leuchten, ich nahm sie aus meiner Tasche und hielt sie in meiner rechten Hand. „Was ist denn jetzt los?“, fragte Haseo. „Ich weiß es nicht“, antwortete ich. Das Leuchten wurde immer stärker in meiner Hand und konnte Haseo bald nicht mehr sehen. Das Licht wurde immer heller, ich konnte nicht mehr hinsehen und schloss die Augen.

Nicht mal eine Minute hat es gedauert als das Licht wieder nachließ, ich öffnete die Augen und fand mich auf einem anderen Server wieder, ich konnte schon denken wo ich war, auf dem Server wo man nicht mehr weg kam. Ich fing an zu weinen, dabei veränderte sich wieder meine Gestalt, ich hatte weiße Federn in meinem weißen Haar und dunkelrote Augen. Meine Tränen liefen über meine Wangen und wusste nicht wohin. Plötzlich hörte ich eine Stimme: „Wer ist da?“ Als ich sie hörte veränderte sich abrupt meine Gestalt und war nun ein Mädchen mit langen blauen Haaren, blauen Augen, einem schwarzen kurzen Rock und einem kurzärmeligen Pullover. Ich ging der Stimme nach und hoffte sehr, dass es Haseos Freund war, der da rief.